Shadow of my Heart

Von Gedankenchaotin

Kapitel 15:

Einige Tage waren vergangen, in den Kojiro wie ein besessener trainiert hatte.. in der er versucht hatte, Genzo aus seinen Gedanken zu verdrängen.. was ihm auch zum Teil gelungen war. Heute hat ihm Trainer Kira einen trainingsfreien Tag verordnet, dem Kojiro nur mit einem Murren zugestimmt hatte. Gerade, als er sich nun wieder einmal auf den Weg zu Jun ins Krankenhaus machen wollte, hielt Trainer Kira ihn zurück und drückte ihm einen Brief in die Hand.

„Der ist heute für dich gekommen...!“, meinte er nur, und war auch schon wieder verschwunden. Kurz warf der japanische Stürmer nun einen Blick auf den Brief.. erkannte er doch schon an der Schrift, dass der Absender nur Genzo sein konnte. Seufzend ließ er den Brief nun in seiner Hosentasche verschwinden, ging erneut in Gedanken versunken die Straße entlang und rempelte prompt wieder jemanden an. Knapp glitt ein gemurmertes „Entschuldige...!“, über seine Lippen, und er wollte bereits weitergehen, als ihn ein „Wenn du mich nun noch einmal umrempelst, hab ich was gut bei Dir...!“ inne halten ließ. Etwas überrascht hielt er inne und blickte in die Richtung, aus der er gekommen war. Ohne, dass er es wollte, schlug sein Herz gleich ein wenig schneller. Unwillkürlich glitt ein Lächeln über seine Lippen, ehe er sich erneut bei dem Blondem entschuldigte. Leicht hob dieser eine Augenbraue und musterte Kojiro direkt, versteckte dies nicht mal ansatzweise.

„Wo soll's denn hingehen?“, fragte der junge Schwede auch sogleich, sah sein Gegenüber direkt an. Dieser war urplötzlich wieder in seine alte form zurückgekehrt, verschränkte leicht die Arme vor der Brust.

„Ich wüsste nicht, was dich das angeht...“, knurrte er auch sogleich, während er sich wieder in Bewegung setzte und in die Richtung ging, in die er eigentlich wollte.

„Wow... sieh mal einer an.. du kannst ja doch den Tiger rauslassen...!“, versuchte er ihn nun etwas zu reizen, stellte jedoch zu seiner eigenen Verwunderung fest, dass sich Kojiro davon nicht sonderlich gut beeindrucken ließ, stattdessen seinen Weg fortsetzte. Mit hochgezogener Augenbraue folgte er ihm nun, interessierte es ihn doch gerade brennend, wohin der junge Japaner wollte.. hatte dieser doch längst sein Interesse geweckt. Auch wenn er bislang nie an die berühmte Liebe auf den ersten Blick geglaubt hatte, hatte es doch gestern bei ihrer ersten Begegnung sofort bei ihm gefunkt.

Kojiro, der bemerkte, dass der Schwede ihm folgte, schien nicht sonderlich große Probleme damit zu haben.. hatte er doch nicht zu verbergen.. sollte dieser doch ruhig wissen, dass er zu Jun ins Krankenhaus wollte.. auch wenn er bestimmt aus allen Wolken fallen würde, wenn er von dem Vorhaben wüsste, welches der Blonde so eben gefasst hatte.

Im Krankenhaus steuerte Kojiro auch gleich auf das Zimmer des Älteren zu und verschwand in diesem, während Stefan bewusst in die Richtung ging, in der sich die Kabine des Krankenhaus – Radios befand.

Lächelnd hatte Jun ihn angesehen und sich gleich darauf aus dem Bett geschwungen. „Komm.. lass uns in der Cafeteria etwas essen gehen.. ich hab einen riesen Hunger..“, meinte er auch sogleich, und zog Kojiro mit sich, ohne dass dieser hatte überhaupt reagieren können. In der Cafeteria bestellte sich Jun sofort ein großes Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee, während es Kojiro vorzog nur ein Wasser zu sich zu nehmen. Langsam ließ er sich nun an einem der Tische nieder und beobachtete Jun lächelnd dabei, wie er sich über den Kuchen hermachte. Kurz darauf zuckte er jedoch zusammen, als die Stimme des Radiomoderators erklang.

„Den nächsten Song spiele ich auf Wunsch eines jungen schwedischen Fußballers, der gerade neben mir steht .. und er widmet ihn dem Tiger.. Tiger, ich hoffe du weißt das du gemeint bist..!“

Verdutzt hob Jun einen Blick zu Kojiro, dem nun jeglichen Farbe aus dem Gesicht gewichen zu sein schien, als die Stimmen einer englischen Band erklangen..

„You look into my eyes
I go out of my mind
I can't see anything
Cos this love's got me blind
I can't tell myself
I can't break the spell
I can't even try

You look into my eyes
I go out of my mind
I can't see anything
Cos this love's got me blind
I can't help myself
I can't break the spell
I can't even try

I'm in over my head
You got under skin
I got no strength at all
In the state that I'm in

And my knees are weak
And my mouth can't speak
Fell too far this time

Baby, I'm too lost in you
Caught in you
Lost in everything about you
So deep, I can't sleep
I can't think
I just think about the things that you do (you do)

I'm too lost in you
(Too lost in you)

ooh
Well you whispered to me
And I shiver inside
You undo me and move me
In ways undefined
And you're all I see
And you're all I need
Help me baby (help me baby)
Help me baby (help me now)

Cos I'm slipping away
Like the sand to the tide
Falling into your arms
Falling into your eyes
If you get too near
I might disappear
I might lose my mind

Baby, I'm too lost in you
Caught in you
Lost in everything about you
So deep, I can't sleep
I can't think
I just think about the things that you do (you do)
I'm too lost in you
(Too lost in you)

I'm going in crazy in love for you baby
(I can't eat and I can't sleep)
I'm going down like a stone in the sea
Yeah, no one can rescue me
(No one can rescue me)

Oooh, my baby
Oooh, baby, baby

Baby, I'm too lost in you
Caught in you
Lost in everything about you
So deep, I can't sleep
I can't think
I just think about the things that you do (you do)
I'm too lost in you
(Too lost in you)

I'm lost in you

I'm lost in you
I'm lost in everything about you
So deep (so deep), I can't sleep
I can't think - Eu não consigo raciocinar
I just think about the things that you do (you do)
I'm too lost in you
(Too lost in you)“

Nachdem auch die letzten Sekunden des Liedes verklungen waren, hatte sich Kojiro noch immer nicht großartig gerührt.. wusste er doch einfach nicht, wie er darauf reagieren sollte, was er davon halten sollte.. hatte dieser junge Schwede ihm doch gerade in gewissen Sinne seine Liebe gestanden.. aber er... er liebte doch Genzo... oder etwa nicht mehr? Warum ging ihm dieser junge Schwede dann ebenso wenig aus dem Kopf wie Genzo.. und als ob dieser es hätte geahnt, piepte wenige Minute später das Handy Kojiro's.

„Ich liebe dich... bitte verzeih mir doch.. Genzo!“